

Kehr an (Holtzmann) 1924, 30.11.

und Cardauns, wie sie sich damals in Rom mit Weib und Kind haben durchquälen müssen. Es ist nun mal nicht anders: Assistenten als Familienväter sind Märtyrer des genus humanum. Es ist auch kein Zufall, daß ich erst mit 47 Jahren, und Schellhaß überhaupt nicht zum Heiraten gekommen ist.

Ich will ja gerne helfen, aber wir sind nun einmal an die Etats gebunden. Jetzt mehr als früher. Die sächlichen und die personellen Ausgaben sind etatsmäßig so fixiert, daß man nicht wie früher, aus dem einen Topf nehmen kann, wenn im anderen nichts mehr ist, also aus dem sächl. Fonds des Instituts kann nicht ein Pfennig für persönliche Ausgaben gezahlt werden. Oder es muß ein Antrag an den Finanzminister gestellt werden. Ich sehe nur eine Möglichkeit. Das ist: sprechen Sie mit / dem in analoger Lage befindlichen Dr Lehmann (?) vom arch(ä)ol. Institut und fragen Sie ihn, wieviel er für Rom bekommt und aus welchem Titel. Sie verstehen: wir haben nur einen Ausgabe-posten im Personaletat, der ist der Ihrige. Bekommt Dr L. z.B. eine besondere Auslandszulage, so könnte eine solche für Sie beantragt werden. Freilich käme die Zu? lage nicht sofort und wohl erst 1925 im neuen Etat nach dem 1. April.

Ganz und gar verkehrt sind Ihre Analogieschlüsse wegen Danckelmann  und Smidt. Smidt ist mit vollem Gehalt, ganz wie Danckelmann von seiner Dienststelle nach Rom beurlaubt; sie bekommen eine Reiseunterstützung genau wie Sie. eine solche für Venedig und Perugia bekommen haben, aus den dazu bestimmten Töpfen. Das ist der Unterschied: Ihr Amtssitz ist Rom, der der anderen Naumburg resp. Wetzlar. Große Sprünge können auch die nicht machen, mag auch D. schreien so viel er will: er kriegt für ein halbes Jahr eine Subvention von 12 oder 1500 M +Davon gehen über 200 M für die Reise ab+ aus dem Subventionstopf des Kultusministeriums für Studienräte (?). Die Archivverwaltung hat gar keinen solchen: Smidt bekommt für 4 Monate von der Notgemeinschaft, wenn ich nicht irre, 900 M. +Davon gehen über 200 M für die Reise ab+